

Die Windows 7 Sicherung im Detail

Das man zu Windows XP-Zeiten lieber ein extra Programm zur Sicherung seiner Daten nehmen sollte ist bereits jedem klar.

Windows XP hat im Bereich Backup und Reparaturfunktion eher wenig Möglichkeiten zugelassen.

Windows 7 soll hier nun alles verbessern und vereinfachen.

Mit Windows 7 kann man nun direkt ohne Zusatzsoftware eine Notfall CD/DVD erzeugen sowie Backups komfortabel anlegen und ein komplettes Systemabbild des Rechners erstellen.

Im folgenden will ich euch diese 3 Möglichkeiten in aller Kürze vorstellen und erläutern. Dieser Guide enthält somit

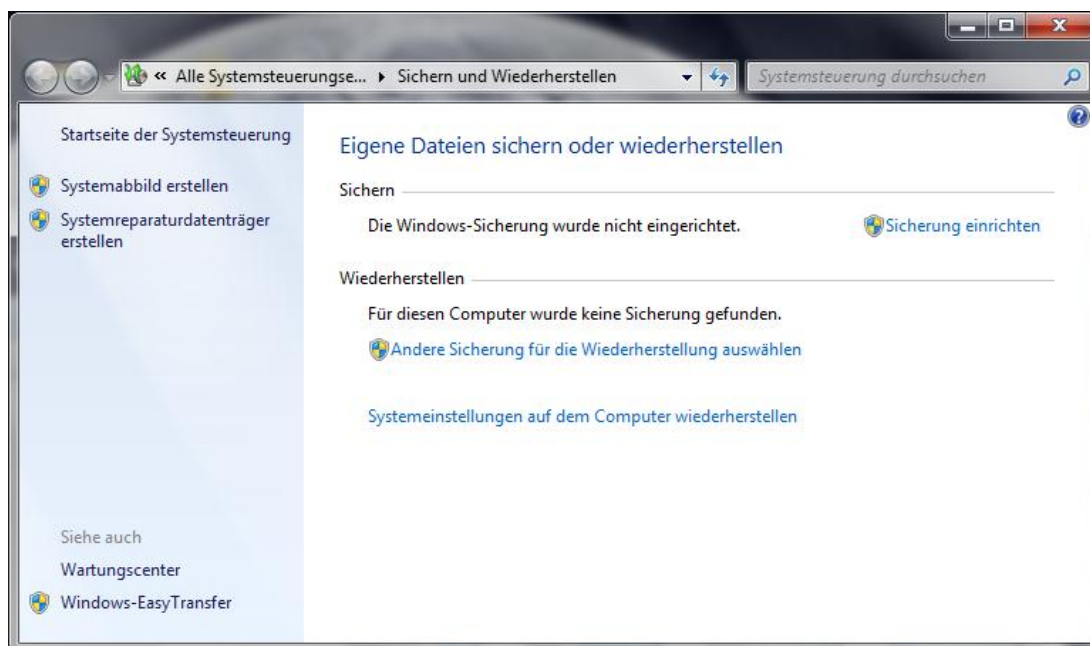
1. **Windows 7 Notfall CD erstellen**
2. **Systemabbild unter Win7 erzeugen**
3. **Backup unter Win7 anlegen**

1. Die Notfall CD

Die Notfall CD von Win7 basiert auf Windows PE und beinhaltet eine Vielzahl von Funktionen. Die Systemreparatur und die Systemwiederherstellung sind nur 2 von weiteren Windows Programmen.

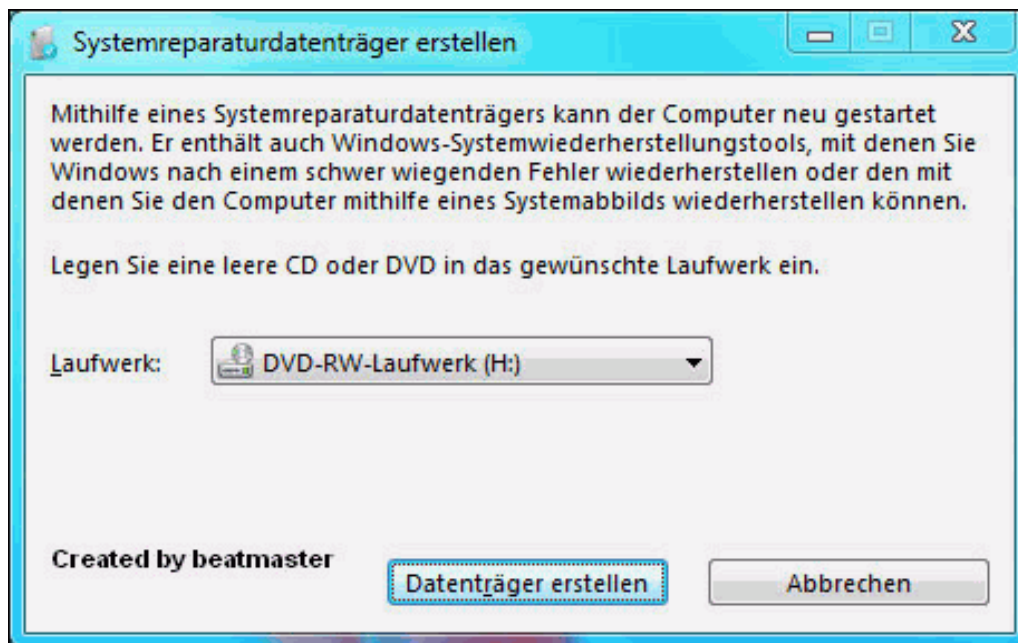
In der Systemsteuerung im Bereich System/Sicherheit bei Windows 7 finden wir den Punkt "Sichern und Wiederherstellen".

Hier finden wir nun im linken Bereich den Punkt "Systemreparaturdatenträger erstellen". Dies ist also unsere Notfall CD.



Nachdem wir diesen Punkt bestätigt haben müßt ihr zunächst euer Benutzerpasswort eingeben.

Danach wird unsere Windows 7 Notfall CD oder DVD automatisch erstellt.



Ihr könnt nun ja mal probierhalber eure erstellte Notfall CD starten und könnt erkennen, dass sich hier die Punkte Systemreparatur, Systemwiederherstellung, Systemabbild-Wiederherstellung, Windows-Speicherdiagnose und Eingabeaufforderung zu finden sind.

Also wirklich viele Möglichkeiten.

Ich denke hier hat Microsoft wirklich gute Arbeit geleistet.

2. Das Systemabbild

Gut finde ich hier, dass Windows 7 nun auch das Systemabbild der Systempartition im laufenden System erstellen kann.

Mit unserer zuvor erzeugten Notfall CD kann man u.a. dann dieses Abbild schnell und einfach aufspielen.

Und so legen wir das Systemabbild an:

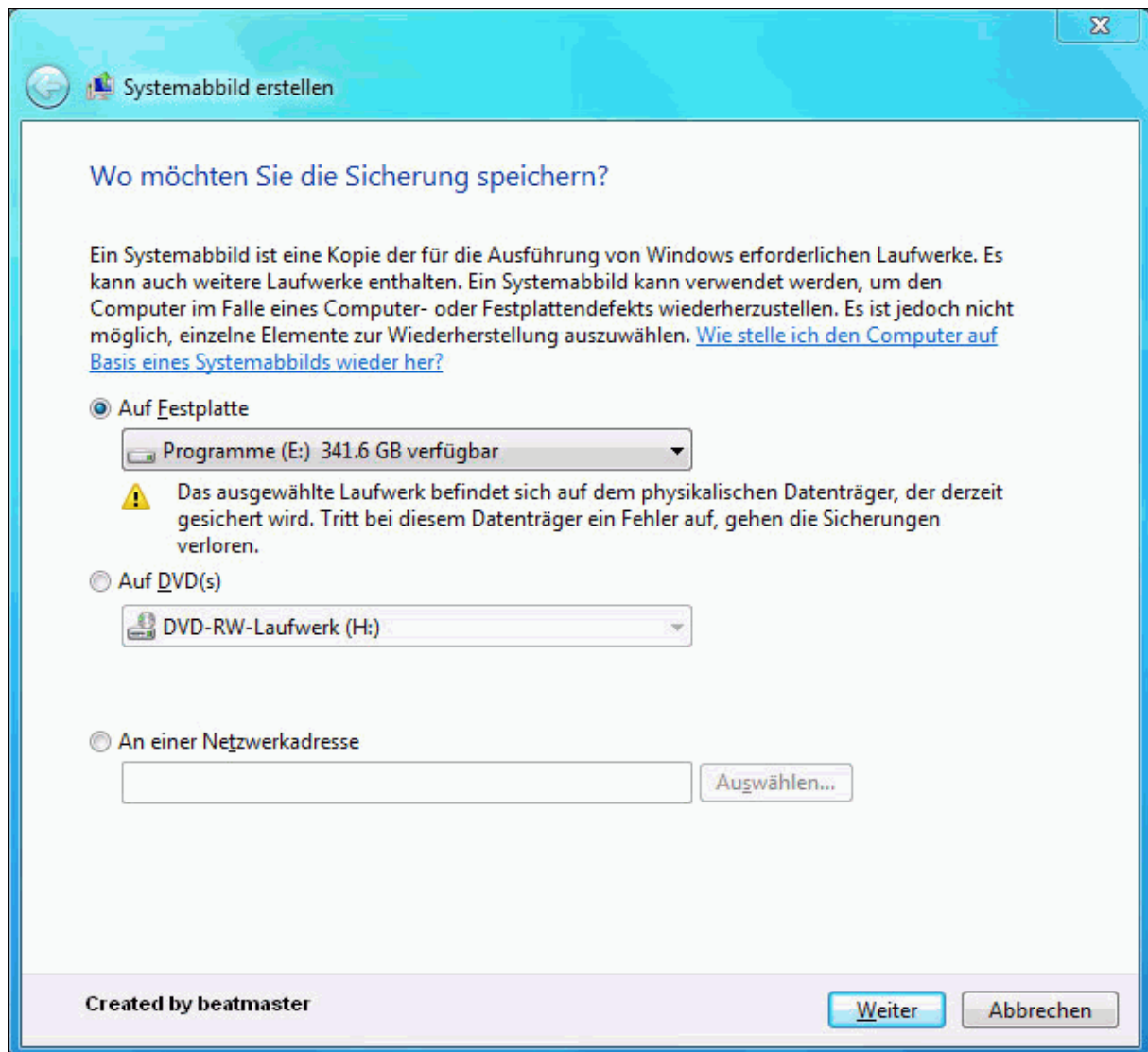
Auch hier müssen wir wieder in die Karteikarte "Sichern und Wiederherstellen" der Systemsteuerung.

Hier finden wir ebenfalls den Punkt "Windows 7 Systemabbild".

Nach der Betätigung von "Systemabbild erstellen" wird man zuerst gefragt, wo das Abbild gespeichert werden soll.

Zuvor kommt wieder die Abfrage nach eurem Benutzerpasswort.

Hier hat man dann die Möglichkeit einen externen Datenträger, eine oder mehrere DVD's oder in einer Netzwerkfreigabe auszuwählen.



Dann arbeitet Windows 7 los. Nach der Fertigstellung wird man dann gefragt, ob man eine Notfall CD (Systemreparaturdatenträger) erstellen möchte. Habt ihr das noch nicht wie unter Punkt 1 gemacht, dann macht es jetzt.

Und schon ist euer Systemabbild fertig.

3. Backupfunktion unter Windows 7

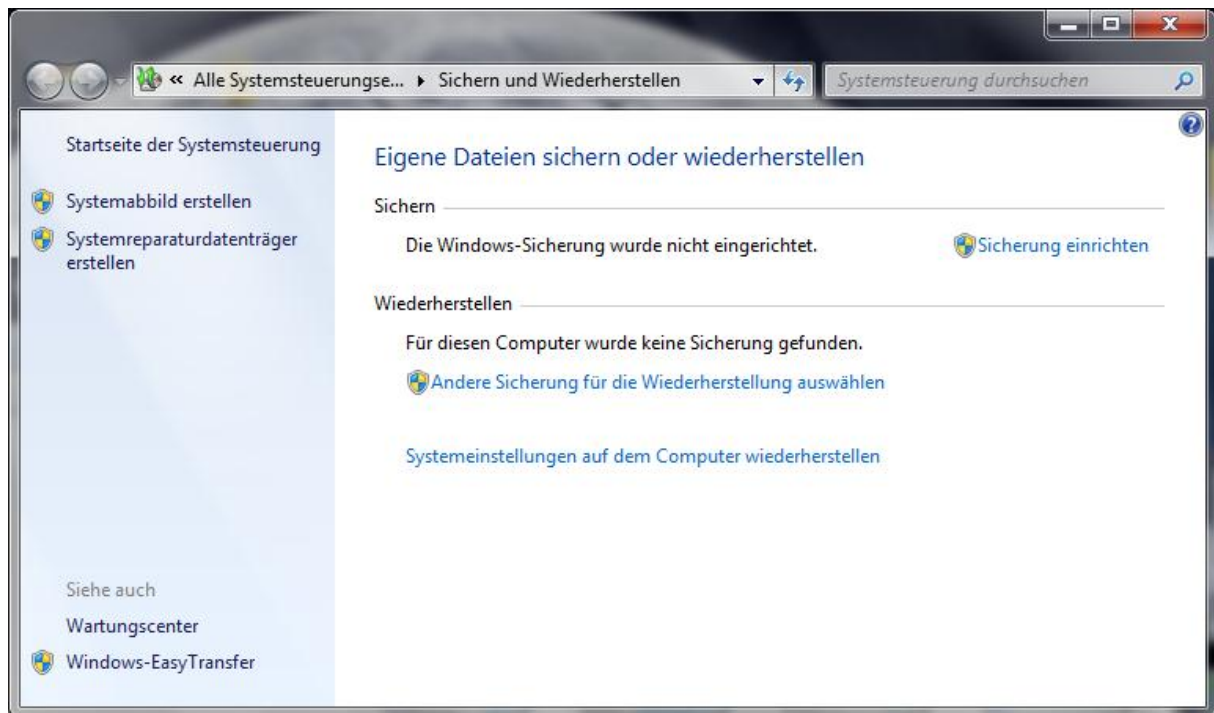
Unter Win7 ist es jetzt auch endlich möglich ein Backup zu planen und dies automatisch im laufenden Betrieb anfertigen zu lassen. Alles wird voll automatisch durchgeführt. Ihr müßt bloß festlegen, wie oft das Backup gemacht werden soll und es werden dann immer nur die Veränderungen gespeichert.

Auch wenn ihr vielleicht ein Fremdprogramm nutzt solltet ihr dies mal ausprobieren, da ich selbst als verwöhnter Acronis Benutzer von dem Fortschritt begeistert bin.

Ihr könnt festlegen wann ein Abbild erstellt werden soll und was alles zum Backuparchiv dazugehören soll.

Windows 7 nutzt hier auch die bekannte Shadow Copy Funktion, welche bereits in VISTA vorhanden ist.

Auch hier müssen wir über die Systemsteuerung zum Reiter Sichern und Wiederherstellen. Habt ihr noch keine Sicherung eingerichtet müsst ihr das zunächst tun.

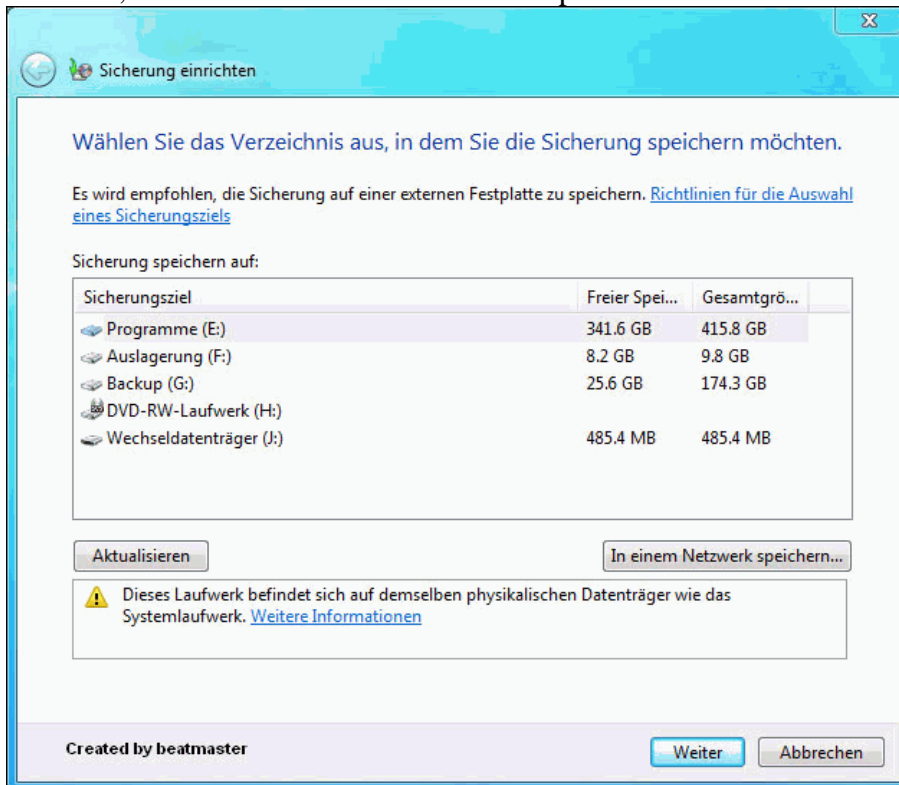


Betätigt zuerst den Button "Sicherung einrichten".

Danach werdet ihr gefragt, wo das Backup gespeichert werden soll.

Auch hier habt ihr wieder mehrere Möglichkeiten. Entweder wählt ihr eine Festplatte, auf DVD oder im Netzwerk.

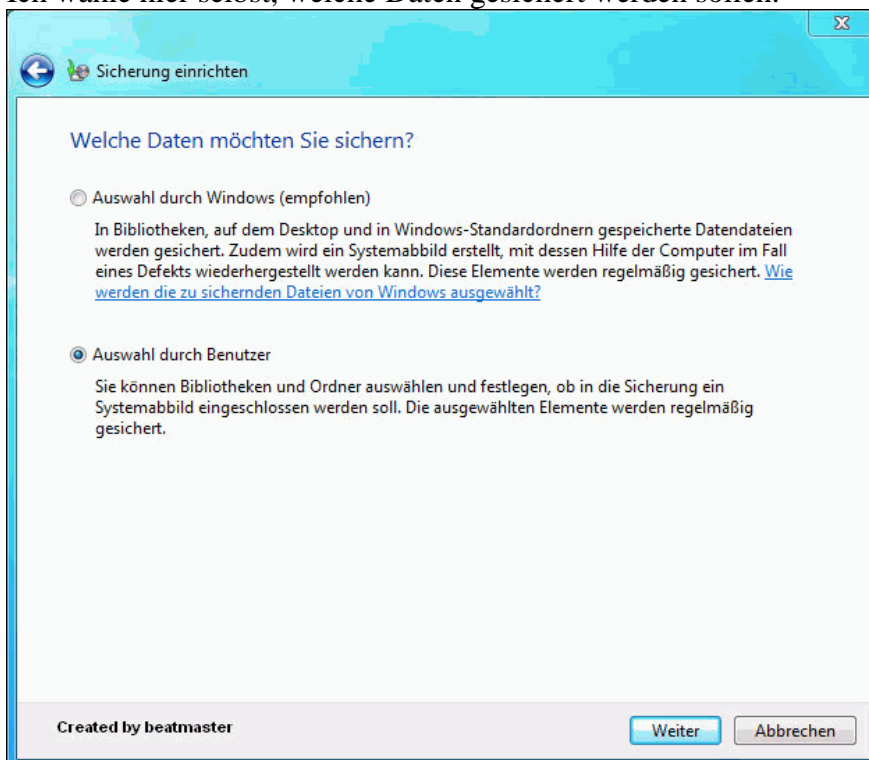
Beachtet, dass dies dann auch der Standardpfad für alle weiteren Backups bleibt.



Danach kommt die Abfrage was ihr sichern wollt.

Entweder lasst ihr von Windows automatisch Daten sichern (Punkt "Auswahl durch Windows") oder ihr legt selber die Daten fest, welche gespeichert werden sollen (Punkt "Auswahl durch Benutzer").

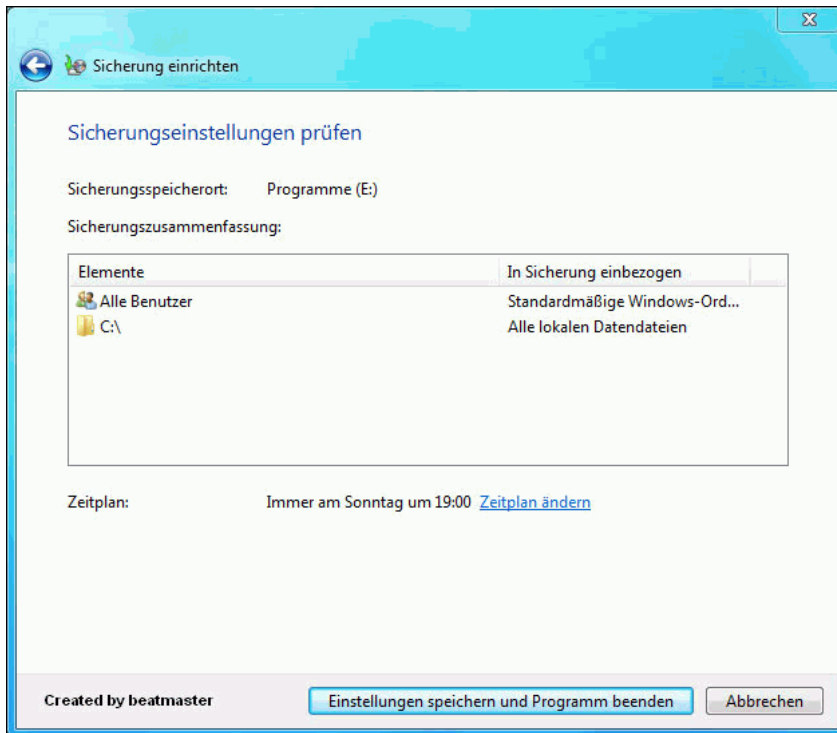
Ich wähle hier selbst, welche Daten gesichert werden sollen.



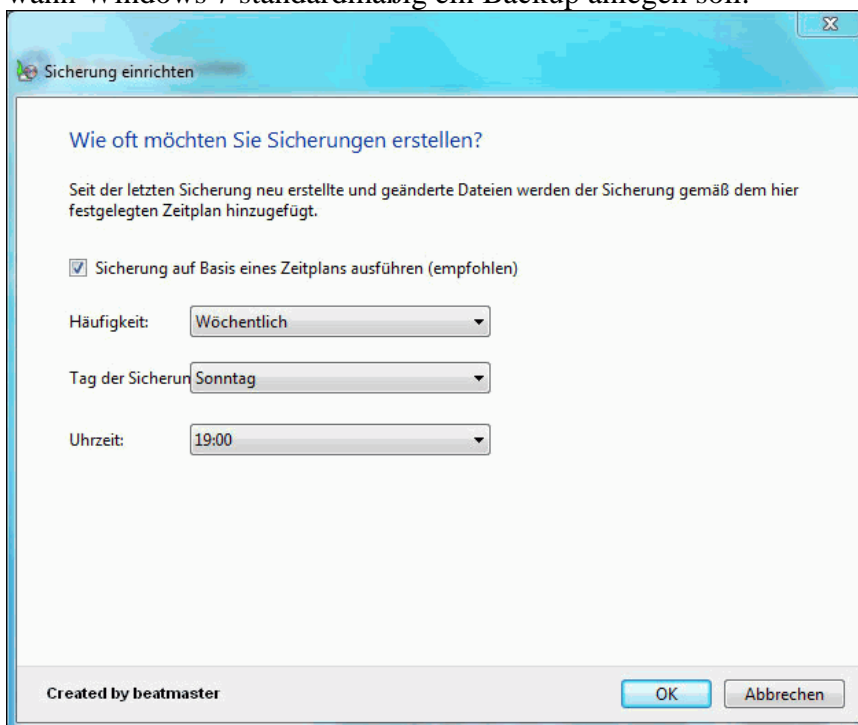
Daraufhin öffnet sich dann ein Explorerfenster wo ihr die Daten wählen und aussuchen könnt, welche standardmäßig gesichert werden soll.

Auch dies wird dann für alle darauffolgenden Backups übernommen.

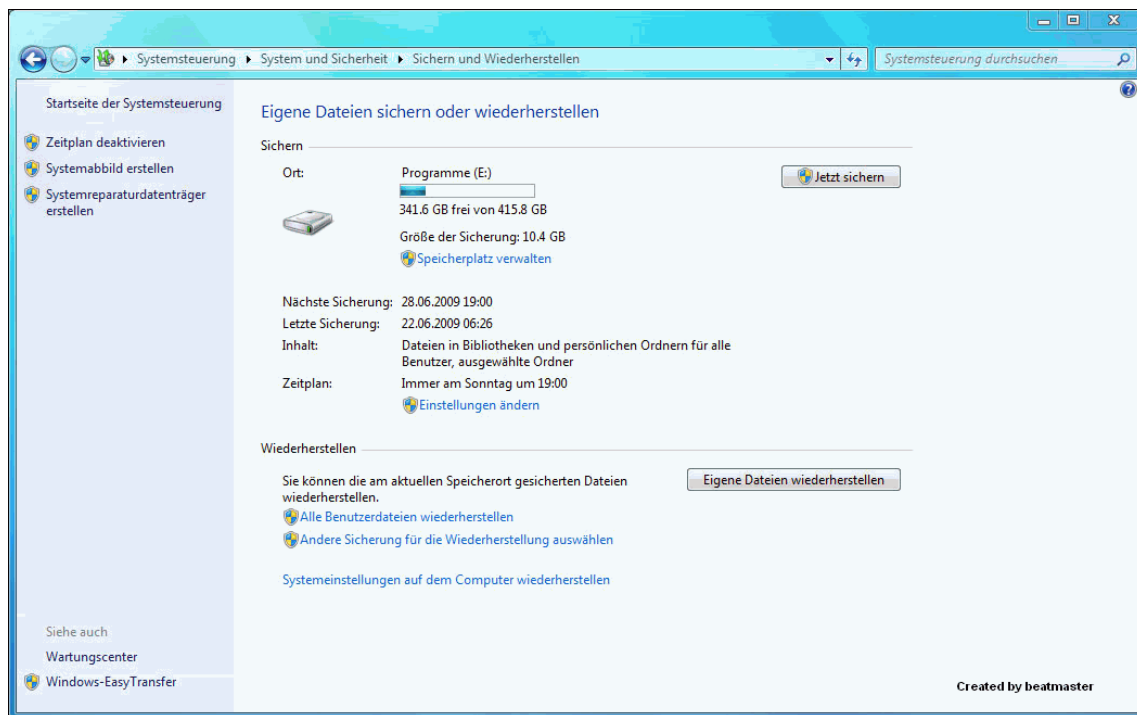
Habt ihr eure Wahl vorgenommen und bestätigt, wird euch noch eine kurze Zusammenfassung gezeigt, was gesichert wird.



Hier findet ihr den Punkt "Zeitplan ändern". Wenn ihr diesen betätigt, könnt ihr festlegen wann Windows 7 standardmäßig ein Backup anlegen soll.



Habt ihr dies nun auch eingestellt, wird die erstmalige Sicherung durchgeführt und steht dann auch zur Wiederherstellung zur Verfügung.



Habt ihr also eure erste Sicherung durchgeführt, sieht euer Startbildschirm im Bereich "Sichern und Wiederherstellen" in etwa so aus, wie auf dem letzten Bild.

Ich persönlich finde wie bereits gesagt, dass Windows 7 hier einen großen Schritt im Bereich der Benutzerfreundlichkeit gemacht hat.

Hier könnt ihr nun auch eure Sicherung zurückspielen lassen, wenn es mal Probleme geben sollte.

Diese Sicherungen sind dann auch über die Notfall CD zu erreichen.

Habt ihr keine Notfall CD erstellt - kein Problem.

Auch durch das Drücken der F8 Taste beim Systemstart kann man diese auswählen.